

Halle (Saale), die Stadt am Fluss, zeichnet sich durch vielfältige Angebote im Wassertourismus aus. Die Saale als klassischer Wasserwanderweg erfreut sich hoher Beliebtheit. In vielen anderen Städten gibt es bereits spezielle Wasserwanderrastplätze oder die Möglichkeit auf dem Gelände von Ruderclubs zu übernachten und die Boote dort abzustellen. In Halle (Saale) könnte die Verbesserung der Infrastruktur für den Wassertourismus die Stadt attraktiver machen und Touristen anziehen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Inwieweit gibt es in Halle (Saale) Übernachtungsmöglichkeiten, die speziell für WasserwanderInnen geeignet sind?
2. Inwieweit sieht die Stadtverwaltung durch Wasserwanderrastplätze eine Steigerung der Attraktivität der Stadt Halle (Saale) für den Wassertourismus?
3. Sind derzeit Wasserwanderrastplätze in Planung? Falls nein, aus welchen Gründen?
4. Inwieweit sind Übernachtungen für Wasserwanderer auf dem Gelände von z. B. Ruderclubs der Stadt möglich und zu welchen Bedingungen? Wenn ja, wie könnten diese Angebote für WasserwanderInnen besser beworben und publik gemacht werden?

gez. Dr. Silke Burkert
stellv. Vorsitzende
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)